

PRESSEINFORMATION



„Neubeginn 1945 – Jugend erinnert 2025“

27. Juni 2025 bis 11. Januar 2026

im sam – Stadtmuseum am Markt in Wiesbaden

„Neubeginn 1945 – Jugend erinnert 2025“ eröffnet

Intervention von Schülerinnen und Schülern im sam – Stadtmuseum am Markt

Wiesbaden, 27. Juni 2025 – Flucht, Neuanfang und gesellschaftlicher Zusammenhalt – wie gegenwärtig diese Themen 80 Jahre nach Kriegsende noch sind, zeigt eine Intervention von Schülerinnen und Schülern aus Wiesbaden und Umgebung. Über 80 Gäste haben am 26. Juni 2025 die Eröffnung der Intervention mit dem Titel „Neubeginn 1945 – Jugend erinnert 2025“ im sam – Stadtmuseum am Markt gefeiert. Jugendliche der Elly-Heuss-Schule, der Martin-Niemöller-Schule, des Gymnasium Taunussteins und der Wiesbaden High School haben sich anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren mit den Herausforderungen des Neuanfangs nach 1945 auseinandergesetzt. Die Ergebnisse sind vom 27. Juni 2025 bis 11. Januar 2026 im sam – Stadtmuseum am Markt zu sehen.

„Es sind genau solche Projekte mit Schülerinnen und Schülern, die die Geschichte unserer Demokratie und das Bewusstsein dafür, dass Demokratie harte Arbeit ist, in die nächsten Generationen tragen“, betonte Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende in seinem Grußwort. Gemeinsam mit Museumsdirektorin Sabine Philipp, Projektleiterin Lisa Sommer und den beteiligten Jugendlichen hat er die Intervention am 26. Juni 2025 eröffnet. Viele Gäste haben die Gelegenheit zum Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern genutzt und zeigten sich beeindruckt von deren Engagement und Perspektiven.

Mit viel Eigeninitiative haben die Projektteams historische Entwicklungen recherchiert, Zeitzeugen befragt und Quellenmaterial ausgewertet. Entstanden sind eindrucksvolle visuelle und textliche Beiträge, die von persönlichen Biografien, kollektiven Erfahrungen und strukturellen Herausforderungen erzählen. Dabei legen die Projektarbeiten einen besonderen Fokus auf soziale Themen: Flucht und Vertreibung, Wohnungsnot, provisorischer Schulunterricht nach 1945 und das deutsch-amerikanische Zusammenleben im besetzten Wiesbaden.

„Die Beiträge der Jugendlichen eröffnen neue Blicke auf ein historisches Kapitel unserer Stadtgeschichte – und sie schaffen Verbindungen zu Fragestellungen, die in veränderter Form bis heute relevant sind: Wer darf ankommen? Was bedeutet ein „*Neuanfang damals – und heute?*“, sagte Direktorin Sabine Philipp. Das sam – Stadtmuseum am Markt hat das partizipative Projekt mit Schulen aus Wiesbaden und Umgebung initiiert, um aktuelle Stimmen in die Erinnerungskultur aufzunehmen und zur Auseinandersetzung einzuladen.

Intervention im Rahmen der Dauerausstellung:

Neubeginn 1945 – Jugend erinnert 2025

27. Juni 2025 bis 11. Januar 2026

sam – Stadtmuseum am Markt, Marktplatz, 65183 Wiesbaden

Direktorin

Sabine Philipp, M.A.

Projektleitung

Lisa Sommer, M.A.

Teilnehmende Schulen

Elly-Heuss-Schule Wiesbaden

Martin-Niemöller-Schule Wiesbaden

Gymnasium Taunusstein

Wiesbaden High School

sam – Stadtmuseum am Markt

Marktplatz, 65183 Wiesbaden

0611 – 44 75 00 60

info@stadtmuseum-wiesbaden.de

Öffnungszeiten

Di – So 11 bis 17 Uhr, Do 11 bis 20 Uhr

Eintritt

Der Eintritt in die Dauerausstellung und die Intervention ist frei.

Weitere Informationen unter: www.stadtmuseum-wiesbaden.de

Pressekontakt

Christiane Jarosch-Viriyachitt

sam - Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden

Bierstadter Straße 1

65189 Wiesbaden

T 0611 44 75 00 64

c.viriyachitt@stadtmuseum-wiesbaden.de

Unter dem folgenden Link stehen Bilddaten zum Download zur Verfügung:

[Pressemappe sam Eröffnung Intervention *Neubeginn 1945 – Jugend erinnert 2025*](#)

Hinweis zur Bildverwendung:

Bitte beachten Sie, dass das zur Verfügung gestellte Bildmaterial ausschließlich im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Intervention und mit obligatorischen Bildnachweis verwendet werden darf.

Fotocredit: Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden / Patrick Bäuml